

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreifachhaltene Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Auctions-Bekanntmachung.

[15612.]

Künftigen

3. Mai dieses Jahres Vormittags 10 Uhr sollen an hiesiger Gerichtsstelle die zur Concursmasse des Buchhändlers Oswald Krüger hier gehörigen Verlagswerke, als:

Kaufmann, deutsche Handverkaufstage für Droguisten, Apotheker, Farbewaarenhändler &c. Sammlung landwirthschaftlicher Vorträge von Felmy und Schönfeld. Heft 1-10. Sammlung landwirthschaftlicher Vorträge. Heft 11. 12. im Manuscript, von Professor Dr. Wenke.

Dr. Gerding, Mittel und Wege zur Abwehr der Futternoth.

Deutsche Leuchtugeln.

nebst Außenständen im Betrage von ca. 4434 M. meistbietend gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Der Gütervertreter, Herr Advocat Longo hier, ist auf an ihn eingehende portofreie Anfragen zu Auskunftsertheilungen bereit.

Ein Verzeichniß der Außenstände hängt an hiesiger Gerichtsamtstelle aus.

Wurzen, den 12. April 1877.

Königliches Gerichtsamt.
Bermann.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[15613.] Leipzig, 24. April 1877.

P. P.

Bezugnehmend auf mein im Februar a. c. versandtes Etablissements-Circular benachrichtige ich Sie, dass ich am hiesigen Platze, Königsstr. 2, Mittelgebäude, unter der Firma

H. J. Credner

eine

Buch-, Lehrmittel- und Landkartenhandlung

zunehmend eröffnet habe. Zugleich theile ich Ihnen mit, dass

Herr J. Antenen,

Schulbuchhandlung in Bern

mit dem deutschen Buchhandel in Verbindung treten wird und mir die Commission, sowie Vertrieb und Debit seiner sich für Deutschland eignenden Verlagswerke, insbesondere des

Schweizerischen Bilderwerkes für den Anschauungsunterricht übertragen hat. Ich liefere letzteres auf eigene Rechnung; von den übrigen Verlagsartikeln erwähne ich die

Raumlehre von Seminardir. u. Prof.

Rüegg in Bern,

die bereits Eingang in einige deutsche Volksschulen gefunden hat. Ueber Preise etc. behalte ich mir besondere Mittheilung vor.

Hochachtungsvoll

H. J. Credner.

[15614.] Ich habe hiermit die schmerzliche Pflicht, mitzutheilen, dass mein Ehegatte, der Buchhändler Philip Gerson Philipsen in Kopenhagen, am 15. d. Mts. gestorben ist.

Die von ihm gegründete Buchhandlung wird von mir fortgesetzt unter der alten Firma:

P. G. Philipsen,

und habe ich meinen beiden Söhnen Gustav Philipsen und Ludvig Philipsen, die seit einigen Jahren in dem Geschäft thätig gewesen, die Geschäftsführung übertragen.

Ich hoffe, dass das freundschaftliche Verhältniss, in welchem die Firma zu der deutschen Buchhändlerwelt gestanden, auch in der Zukunft fortauern wird, und soll es stets mein Bestreben sein, das Zutrauen derselben zu verdienen.

Hochachtungsvoll

Kopenhagen, den 23. April 1877.

Bella Philipsen,
geb. Nathanson.

[15615.] Meine Buchhandlung in Mölln i. V. ist seit Anfang dieses Jahres eingegangen.

Rabeburg.

Max Lindner, Redact.

Verkaufsanträge.

[15616.] Ein in Frankfurt a/Main bestehendes mittleres Sortiment ist unter günstigen Bedingungen sofort preiswürdig zu verkaufen.

Ehrlich gemeinte Offerten sub N. N. 19. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[15617.] Ein Sortiment in einer kleinen wohlhabenden Stadt Bayerns, Umsatz 20,000 Mark, ist für 8000 Mark zu verkaufen.

Offerten unter M. P. 8. durch die Exped. d. Bl.

[15618.] Ein kleiner, solid angelegter Leipziger Verlag populärer Richtung ist anderweitiger Uebernehmungen halber sehr preiswürdig gegen Baarzahlung mit allen Rechten zu verkaufen. Auch werden einzelne Werke abgegeben. Näheres sub X. X. X. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[15619.] Ich suche ein nicht zu kleines Verlagsgeschäft, event. auch einzelne Artikel besserer Richtung käuflich zu erwerben.

Offerten erbitte ich mir sub E. B. durch meinen Commissionär, Herrn H. Kessler in Leipzig.

[15620.] Von einem tüchtigen Buchhändler, der über genügende Mittel baar verfügt, wird eine solide, rentable Buchhandlung, verbunden mit gut benutzter Leihbibliothek, in einer größeren Stadt zu kaufen gesucht. Offerten unter H. # 17. durch die Exped. d. Bl.

[15621.] Ein durchaus solides kleineres Sortimentgeschäft wird von einem zahlungsfähigen und mit vorzüglichsten Empfehlungen versehenen Buchhändler zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen Angaben über Umsatz, Reingewinn &c. werden discret behandelt und unter M. K. 22. durch Herrn Fr. Boldmar in Leipzig erbeten.

Theilhaberangebote.

[15622.] Ein erfahrener Buchhändler, Dreißiger und selbständig, sucht mit einigem Capital, besonders mit seiner bedeutenden Arbeitskraft, Theilnahme an einer soliden und rentablen Buchhandlung (Verlag od. Sort.). Derselbe ist zur Messe in Leipzig anwesend und gibt jederzeit genaueste Auskunft.

Discretion auf Wort! Gef. Offerten unter L. O. M. 1877. an den Besitzer des Hôtel de Russie in Leipzig.

Theilhaber gesuche.

[15623.] Für eine Leipziger Verlagsbuchhandlung wird ein thätiger, vermöglicher Buchhändler als Theilhaber gesucht.

Gefällige Offerten werden erbeten unter J. K. 100. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Zum Semesterwechsel!

[15624.]

Nachfolgende Bücher meines Verlages bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen und à cond. zu verlangen:

Held, A., (Professor in Bonn), Grundriss der Nationalökonomie. Preis 1 M. 50 S.

v. Lasaulx, (Professor in Breslau), Elemente der Petrographie. Preis 11 M.

Strauss, David Friedr., das Leben Jesu. 3. Aufl. Preis 9 M.

Strauss, David Friedr., der alte und der neue Glaube. 8. Aufl. Preis 7 M.

Durch Eingang der Remittenden bin ich im Stande von:

Strauss, D. F., gesammelte Schriften. Band I.

Handlungen, welche sich jetzt in der ruhigeren Zeit nochmals dafür verwenden wollen, grössere Partien à cond. zu liefern, und bitte, zu verlangen.

Bonn.

Emil Strauss.

[15625.] In meinem Verlag ist soeben erschienen:

Fiesinger, F., die Regeln der lateinischen Syntax. Für den Schulgebrauch bearbeitet. Zweite, umgearbeitete Auflage. Cart. Preis 2 M. 40 S. mit 25%, baar 33 1/3% Rabatt.

Bieri, S. S., Alpenröschen. Eine Auswahl leichter zwei- und dreistimmiger Lieder für die Jugend in Schule und Haus. Preis 60 S. mit 25%, baar mit 33 1/3% Rabatt.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gef. verlangen.

Bern, 23. April 1877.

K. J. Wyss.